Verstärkt wurden wir diesmal übrigens durch Sepp - eine Stettener Institution - und seine Freunde, die uns erst auf das Jubiläumsfest der Ulmer Brauerei aufmerksam gemacht hatten. Ihnen kam ein erheblicher Anteil am guten Gelingen des Ausflugs zu. Dies zeigte sich nicht zuletzt dadurch, dass sie am Sonntagmorgen fit und munter in den Tag starteten, um so möglichst nahtlos an den gelungenen Samstagabend anzuknüpfen. So als ob es die viel zu kurze Nacht dazwischen gar nicht gegeben hätte. Da hat sich echter Sportsgeist gezeigt! Viel zu früh ging es dann am Sonntagnachmittag - nach einem Abstecher an die Donau - wieder zurück nach Stetten.